

Siegelmedien für Folienverpackungen - Materialien und Anwendungen

Agenda day 1 Tuesday, 19.02.2013

14:30	Kaffeepäuschen
8:00	Anmeldung und Frühstücksimbiss
16:15	Ausklang des ersten Seminartages
8:30	Einführung und Organisatorisches
18:30	Gemütliches Abendessen in der Hausbrauerei Rampendahl
10:20	Kaffeepäuschen
10:40	Jan Switten <i>Switten SARL</i> Das Siegeln und die Siegelnaht detailliert betrachtet • Siegeln und Schweißen – wie geht das? • Siegelnahtfestigkeit und Siegelkurve • Hot-Tack und Cold-Tack
8:45	Jan Switten <i>Switten SARL</i> Grundlagen der Polymerchemie bezogen auf das Siegeln • Was ist Kunststoff (Thermoplaste, Duroplaste, Elastomere) • Rohstoffe • Thermische Eigenschaften charakterisieren
14:50	Henrik Annighöfer <i>Flexination GmbH</i> Peelen statt fest versiegeln • Burst, kohäsiv und adhäsiv Peel mit PE und PP • Reduzierung von Anrisskräften • Messung an fertigen Verpackungen
12:50	Henrik Annighöfer <i>Flexination GmbH</i> Typische Werkstoffe für Siegelschichten • PE - Polymere und Co-Polymere • Metallocene • Ionomere • PP und PET
11:50	Gemeinsames Mittagessen

Siegelmedien für Folienverpackungen - Materialien und Anwendungen

Agenda day 2 Wednesday, 20.02.2013

9:30	Kaffee-/Teepause
14:00	Ausklang
7:30	Frühstücksimbiss im Foyer
12:00	Jan Switten <i>Switten SARL</i> Additive und ihr Einfluss auf das Siegeln • Migrierende und nicht migrierende Additive • Innere und äußere Gleitmittel • Antiblockmittel • Antifogmittel
8:00	Henrik Annighöfer <i>Flexination GmbH</i> Folienrezeptierung systematisch und praktikabel erstellen • Anforderungen erfassen in Spezifikationen • Grundrezepte erstellen • Modulare Rezeptkonzepte
9:50	Henrik Annighöfer <i>Flexination GmbH</i> Typische Praxisprobleme beim Siegeln • Kommunikation: Kundenanforderung und Produktionsprobleme • Anforderungen in Eigenschaften übersetzen • Produktionsprobleme frühzeitig vermeiden • Diskussion aktueller Probleme
13:00	Jan Switten <i>Switten SARL</i> Henrik Annighöfer <i>Flexination GmbH</i> Übung: Anforderungen an eine Folienverpackung formulieren und in eine Rezeptur übertragen • Anforderungen an Siegeleigenschaften aus Sicht des Verpackungsanwenders • Umsetzung in eine Struktur • Folienrezeptierung
11:00	Gemeinsames Mittagessen